

Nachwuchstreffen in der Lindersbach

Fußball: Jugendturniere beim FC Rodalben

Am Wochenende kommen die Freunde des Jugendfußballs bei den schon traditionellen Jugendturnieren des FC Rodalben wieder voll auf ihre Kosten.

Mehr als 40 Jugendmannschaften nehmen an den insgesamt fünf Vorbereitungsturnieren in der Lindersbach teil. Los geht's heute um 17.30 Uhr mit dem Turnier der C-Junioren. Am Samstag ab 9.30 Uhr spielen die F-Junioren ihren Turniersieger aus, bevor ab 14 Uhr die E-Junioren mit ihrem Kampf um das runde Kunstleder beginnen. Zum Abschluss des Tages spielt um 18.30 Uhr die B-Jugend des FC Rodalben im Freundschaftsspiel gegen den SV Altstadt.

Der Sonntag beginnt um 9.30 Uhr mit dem Turnier der Bambini-Mannschaften, bevor zum Abschluss der drei Turniertage ab 13 Uhr das Turnier der D-Junioren beginnt. (mat)

ZEITPLAN

C-Jugend-Turnier

Freitag, ab 17.30 Uhr

Gruppe 1: JSG Münchweiler/Rodalben, VfB Iggelheim, SG Grenzland, TuS Hohenecken
Gruppe 2: SV Hermersberg, VTC Queichhambach, SV Rodenbach,

JfV Ganerlb 12

F-Jugend-Turnier

Samstag, ab 9.30 Uhr

Gruppe 1: FC Rodalben, SV 85 Münchweiler II, SG Thaleischweiler, TuS Heltersberg II, FK Pirmasens II

Gruppe 2: SV 85 Münchweiler, FK Pirmasens, SG Grenzland, FC Haßloch, TuS Heltersberg II

E-Jugend-Turnier

Samstag, ab 14 Uhr

Gruppe 1: FC Rodalben, TuS/DJK Pirmasens, SG Rieschweiler, TuS Heltersberg, MTV Pirmasens
Gruppe 2: FC Rodalben II, SV Hermersberg, TSC Zweibrücken, FC Höheischweiler, FC Rodalben III

Freundschaftsspiel

Samstag, 18.30 Uhr

B-Jugend: FC Rodalben - SV Altstadt

G-Jugend-Turnier

Sonntag ab 9.30 Uhr

SV 85 Münchweiler, SG Thaleischweiler, SV Hermersberg, TuS Heltersberg, FC Fehrbach, FC Rodalben

D-Jugend-Turnier

Sonntag, ab 13 Uhr

Gruppe 1: FC Rodalben, SV Lemberg, SV Hermersberg, FK Pirmasens
Gruppe 2: SG Grenzland, TSG Kaiserslautern, SC Hauenstein, TuS/DJK Pirmasens

Parkplatzfest in Winzeln

Der TuS Winzeln veranstaltet am heutigen Freitag und morgigen Samstag sein Parkplatzfest. Heute, ab 18.30 Uhr, ist ein Turnier der Alten Herren geplant. Am Samstag kann ab 10 Uhr das DFB-Jugendabzeichen erworben werden. Neben den Meisterschafts-Auftaktspielen der ersten und zweiten Mannschaft stehen ab 16 Uhr Vorführungen der TuS-Turnierriege auf dem Programm. (PZ)

TERMINE

Tischtennis

Freitag, 10. August, 20 Uhr, zweiter Bezirkstag des Tischtennisbezirks Westpfalz Süd in der Turnhalle des TV Höheinöd. Neben der Ausgabe der Mannschaftsunterlagen werden auch die Pokalspiele in den einzelnen Klassen ausgelost. (wg)

Fußball

Montag, 20. August, Trainingsauftakt beim DFB-Stützpunkt Pirmasens, Stadion Husterhöhe. Jahrgänge 2000 und 2001 ab 17 Uhr, Jahrgang 1999 ab 18.30 Uhr.

SV Hermersberg will gleich Flagge zeigen

Landesliga: SG Eppenbrunn zuversichtlich in neue Runde

Am Samstag, 17 Uhr, gilt es für die SG Eppenbrunn, mit einem guten Start beim Aufsteiger SV Steinwenden den dritten Landesliga-Platz der Saison 2011/2012 zu bestätigen. Verbandsliga-Absteiger SV Hermersberg muss am Sonntag, 15 Uhr, beim ASV Winnweiler bestrebt sein, mit guter Moral die letzte Spielzeit vergessen zu machen.

Immer noch mit einem kleinen Kader von 14 Fußballern geht das Team von Spielertrainer Vladislav Dimitrov und Co-Spielertrainer Christian Zarbel in die neue Runde. Beim Aufsteiger SV Steinwenden hat die SG Eppenbrunn alle Mann an Bord. Der Coach hofft, dass auch der angeschlagene schnelle Außenstürmer Emanuel Kupper seine Blessur vom Hackmesser-Pokal auskuriert hat und über den Flügel für Gefahr sorgen kann. „Der Kader ist nicht groß, dafür aber sehr ausgeglichen. Julian Links und Dominique Wick vom SV Hermersberg haben die Lücke geschlossen, die die zum SV Vinningen abgewanderten Sebastian Lang und Frank Brachmaier gerissen haben“, blickt der Trainer durchaus optimistisch nach vorne, ist aber immer noch enttäuscht, dass die beiden Stammspieler den Verein verlassen haben. „Bei der SGE hatten wir gehofft, dass die beiden wie angekündigt zwar pausieren, aber bei Bedarf aushelfen werden“, schließt er mit Bedauern dieses Kapitel ab.

Beim Aufsteiger Steinwenden wählt der Coach die erfolgreiche Taktik der vergangenen Saison, die heißt, defensiv gut stehen und mit den gefährlichen Spitzen Christian Zarbel und Patrick Ziegler die sich bietenden Gelegenheiten eiskalt ausnutzen. Liga-Neuling SV Steinwenden mit seinem Trainer Daniel Graf hat sich personell mit vielen Neuzugängen verstärkt. Aus der Verbandsliga ist der ehemalige Innenverteidiger Alexander Joniks



Die SG Eppenbrunn hofft auf den Einsatz von Flügelflügel Emanuel Kupper. (Fäßer)

vom SV Hermersberg dazugekommen, der mit dafür sorgen soll, dass SVS auch eine Klasse höher erfolgreich sein kann.

„Sechs Wochen Vorbereitungszeit sind um, jetzt gilt es für unser junges Team, mit einem Erfolgsergebnis in die Landesliga zu starten und gleich Flagge zu zeigen“, vertraut SVH-Trainer Karsten Bernhard darauf, dass mit einem guten Auswärtsstart die Zuschauer wieder ins Stadion „Am Steingarten“ kommen werden, um mit ihrer Unterstützung der neuen Formation Selbstvertrauen zu geben. Mit den Neuzugängen ist Bernhard bisher sehr zufrieden und lobt besonders, dass das gesamte Team voll im Saft stehe. Das Hauptaugenmerk soll besonders darauf liegen, dass die jungen Leute vielleicht in manchen Situationen nicht zu leichtsinnig werden und volle Konzentration über die gesamten 90 Minuten an den Tag legen.

„Drei eigene Fehler führen auch in der Landesliga zu einem Gegenstreifer“, warnt er seine jungen Kräfte. Beim Vorjahresachten der Liga, dem ASV Winnweiler, der in dieser Saison eine bessere Platzierung anstrebt und sich für dieses Ziel adäquat verstärkt hat, erwartet Bernhard schon etwas auf der Habenseite, um gut aus den Startlöchern zu kommen. Ob er schon Angreifer Dennis Müller einsetzen kann, der sich nach seinem im Mai erlittenen Mittelfußbruch wieder im Training befindet, entscheidet sich erst nach dem Abschlusstraining. „Ich muss mit Dennis noch reden, wie er sich fühlt“, hat er noch eine kleine Hoffnung, dass es vielleicht klappen könnte. Anders sieht es beim torgefährlichen Jan Böhr aus, bei dem an einen Einsatz noch nicht zu denken ist. „Die Stimmung im Team ist gut, jetzt müssen gute Resultate kommen“, sagt der Übungsleiter abschließend. (df)

Katja Gaab Dritte ihrer Altersklasse

25 Kilometer in weniger als zwei Stunden – diese Marke hat Katja Gaab vom TV Hinterweidenthal nur knapp verfehlt. Beim 25-Kilometer-Lauf in Bellheim war sie nach 2:00,28 Stunden im Ziel.

Der Lohn für diese Leistung war Platz drei in der Altersklasse der über 30-jährigen Frauen W 30. In der Gesamtwertung lief Katja Gaab auf Platz 188 von 639 Sportlern ins Ziel. Mit ihr lief Jürgen Paul vom Laufteam Pirmasens ins Ziel.

Über eine halbe Stunde vor diesem Duo war Gesamtsieger Matthias Koch vom LAV Stadtwerke Tübingen nach 1:28,17 Stunden im Ziel.

Wolfgang Ernst vom Laufteam des SV 85 Münchweiler nutzte den Lauf in Bellheim als weiteren Test für seinen Start beim Berlin-Marathon am 30. September, wo er die Vier-Stunden-Marke unterbieten will. Mit 2:14,23 Stunden hat er seine Zeit aus dem Vorjahr um vier Minuten verbessert.

Der Vorbereitung auf Berlin dient auch der Halbmarathon am 25. August in Limbach. Dort sind neben Wolfgang Ernst auch die anderen Läufer des SV 85 Münchweiler dabei, die in Bellheim wegen Urlaub und Schichtdienst nicht mitlaufen konnten. (gök)

ERGEBNISSE

25-Kilometer

1. Matthias Koch, LAV Stadtwerke Tübingen, 1:28:17 - 1. M 45; 188. Katja Gaab, TV Hinterweidenthal, 2:00:28 - 3. W 30; 189. Jürgen Paul, Laufteam Pirmasens, 2:00:29 - 48. M 45; 269. Angelika Trapp, Laufteam Felsenland Bundenthal, 2:06:20 - 6. W 40; 359. Horst Löhr, Laufteam Pirmasens, 2:13:36 - 56. M 50; 370. Wolfgang Ernst, SV 85 Münchweiler, 2:14:23 - 57. M 40; 489. Ulrike Schwarz, Laufteam Pirmasens, 2:25:38 - 17. W 40; 490. Immo Sefrin, Laufteam Pirmasens, 2:25:38 - 79. M 50; 500. Ingrid Höh, TuS Heltersberg, 2:27:02 - 22. W 45; 553. Stephan Spielberger, TV Hauenstein, 2:31:21 - 120. M 45; 560. Friedrich Hinkel, TV Lemberg, 2:32:04 - 9. M 70.

KOMMEN UND GEHEN – FUSSBALL-KREISLIGA WEST

TV ALTHORNBAACH

Zugänge: Pascal Mayer (SV Spesbach).

Abgänge: keine.

Trainer: Thomas Emrich (wie bisher).

Saisonziel: Einen Platz im gesicherten Mittelfeld, nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

Favoriten: SC Weselberg, SV Martinshöhe, SV Ixheim, FK Petersberg.

SV BOTTENBACH

Zugänge: Benjamin Hanschke (HSV Landau), Patrick Boos (FV Hauenberstein), Alexander Zimmermann (TSG Mittelbach), Rouven Zwick (PSV Pirmasens), Kai Kasper (SV Contwig).

Abgänge: Mario Kapila, Timo Zimmer (beide SV Lemberg), Stefan Sprau (FC Kleinsteinhausen), Mario Gehring (ASV Glashütte), Alexander Bähr (beruflich nach Karlsruhe, noch ohne Verein), Christian Clauer (beruflich nach Bielefeld, noch ohne Verein), Florian Schäfer (beruflich bedingte Pause), Pascal Turner (Laufbahnende).

Trainer: Jürgen Knörr (für Peter Bimber).

Saisonziel: Platz zwölf.

Favoriten: SV Martinshöhe, FK Petersberg und SV Ixheim.

SSV HÖHEINÖD

Zugänge: Pascal Giese (U 19 SV Hermersberg), Manuel Carbon (SG Thaleischweiler), Christian Katzgraber (FC Knopp).

Abgänge: keine.

Spielertrainer: Denis Jung (wie bisher).

Saisonziel: Klassenerhalt.

Favoriten: SV Martinshöhe, SC Weselberg.

FC HÖHEISCHWEILER

Zugänge: Sven Jäger (FC Münchweiler), Charles Hopkins, Demirell Ndojtekko, Michael Wilhelm, Martin Widuch (alle MTV Pirmasens), Sebastian Zschke (SV Großsteinhausen), Steven Hellmann (FC Kleinsteinhausen).

Abgänge: Michael Lipps (SV Donsieders), Tobias Kiesel (TuS Maßweiler), Florian Röckel (VfB Pirmasens), Benjamin Reinhardt (SG Thaleischweiler), Michael Heckmann, Michael Schönemann (beide SV Hochstellerhof), Martin Wiktorski (FC Höhrfröschchen).

Spielertrainer: Charles Hopkins für Pascal Ott.

Saisonziel: Platz fünf bis zehn.

Favoriten: SV Martinshöhe und FK Petersberg.

FC HÖHRFRÖSCHEN

Zugänge: Fabian Wenz (VB Zweibrücken), Martin Wiktorski (FC Höheischweiler).

Abgänge: Timo Müller, Sebastian Stracke (beide SV Ixheim), Andreas Maurer, Andre Stephan (beide VB Zweibrücken), Yannick Müller (TSC Zweibrücken), Sebastian Schwab (FC Fehrbach).

Spielertrainer: Christian Reichert.

Saisonziel: nicht schlechter als vorige Saison (Zehnter).

Favoriten: SV Ixheim, SV Martinshöhe.

SV HÖHMÜHLBACH

Zugänge: Marc Dorst (SV Gersbach), Michael Weiß (GW Pirmasens)

Favoriten: Rüdiger Brödel (SG Pirmasens)

Abgänge: Uwe Braunert (FC Niedersimten).

Spielertrainer: Nicky Hosseus.

Saisonziel: Klassenerhalt.

Favoriten: SV Martinshöhe, FK Petersberg.

SG HORNBACH/RIMSCHWEILER

Zugänge: Waldemar Masson, Alexej Masson (beide FC Ruppertsweiler), Henryk Glab (TuS/DJK Pirmasens), Marcus Theisohn (SV Medelsheim-Brenschelbach).

Abgänge: Daniel Danner (SV Großsteinhausen), Torben Lehmann (SpVgg Battweiler), Faruk Syljemani (TSG Mittelbach).

Spielertrainer: Almir Melunovic.

Saisonziel: Platz unter den ersten Sechs.

Favoriten: SV Martinshöhe, SV Ixheim.

SV IXHEIM

Zugänge: Patrick Brödel (TuS Maßweiler), Khayer El Khaden (TuS Rimschweiler), Sebastian Stache, Timo Müller (beide FC Höhrfröschchen), Oliver Schneider, Michael Wiechert (beide SV Winterbach), Yannik Utzinger, Sven Teuscher, Maximilian Gabriel, Jonas Hein, Steffen Hunsicker, Sven Marz, Dennis Sikorn (alle eigene A-Junioren).

Abgänge: Achmed El Khadem (SV Altheim), Yannik Röckel (VB Zweibrücken), Denis Kuretzki, Elvis Muca (beide TuS Wattweiler).

Trainer: Peter Rinner (wie bisher).

Saisonziel: Platz unter den ersten Fünf.

Favoriten: SV Martinshöhe und SC Weselberg.

FC KLEINSTEINHAUSEN

Zugänge: Stefan Sprau (SV Bottenbach), Timo Lugenbiehl (SV Großsteinhausen).

Abgänge: Julian Laabs (SG Rieschweiler), Marco Karaleic (SV Großsteinhausen), Daniel Hellmann (SV Vinningen), Steven Hellmann (FC Höheischweiler), Sascha Joas (TuS Maßweiler), Alex Hofer (SV Contwig).

Spielertrainer: Joachim Schubert (wie bisher).

Favoriten: oberes Tabellendrittel.

Saisonziel: SV Martinshöhe und SC Weselberg.

SV MARTINSHÖHE

Zugänge: Florian Stauch (SV Contwig), Marcus Zytinski, Torsten Albert (beide VfL Wallhalben), Christian Thoma, Benajmin Theis (beide SG Bechhofen/Lamsborn), Nils Jung, David Hemmer, Sebastian Fierreck, Nico König (alle eigene A-Junioren), Marvin Krüger (ohne Verein).

Abgänge: Patryk Juzwikowski (SC Vogelbach).

Spielertrainer: Jan Brödel (wie bisher).

Saisonziel: Platz eins bis fünf.

Favoriten: SV Ixheim, SC Weselberg, SG Hornbach/Rimschweiler und FK Petersberg.

TSG MITTELBACH

Zugänge: Rainer Burkart (FC Oberauerbach), Felix Paffenhofer (TuS Rimschweiler), Faruk Syljemani (SG Hornbach/Rimschweiler), Jan Scherer (ohne Verein), Waldemar Kulibaba (SV Ixheim)

Abgänge: Sascha Geisler, Michael Munzinger, Markus Wiener (alle SC

Winterbach), Dieter Burkart (TuS Wattweiler).

Trainer: Christian Arnold

Saisonziel: Klassenerhalt.

Favoriten: SV Martinshöhe und SV Ixheim.

FK PETERSBERG

Zugänge: Fabian Andres (SG Thaleischweiler), George Jamie, Frederic Könnel, Tobias Thiel, Jens Becker (alle Jugend SG Thaleischweiler), Oliver Kuch (PSV Pirmasens).

Abgänge: Kevin Schär (FC Fehrbach), Sven Mang (FC Rodalben), Christoph Hassel (SV Donsieders).

Spielertrainer: Dirk Stegner (wie bisher).

Saisonziel: Platz fünf.

Favoriten: SV Martinshöhe, SV Ixheim, SC Weselberg.

SC STAMBACH

Zugänge: Salijaj Rustem (SG Rieschweiler), Timo Zimmermann, Jörg Lefebre (beide SpVgg Battweiler/Reifenberg), Stefan Dörner (FK Windsberg), Eric Freyler, Dominik Wolfram (beide eigene A-Junioren), Heiko Siebert (ohne Verein).

Abgänge: Klaus Welck (SpVgg, Battweiler), Andreas Conrad, Markus Rothaar (beide SV Contwig).

Spielertrainer: Jörg Lefebre für Andreas Conrad.

Saisonziel: Nichts mit dem Abstieg zu tun haben, gesicherter Mittelfeldplatz.

Favoriten: SC Weselberg, SV Ixheim, FK Petersberg und SV Martinshöhe.

SC WESELBERG

Zugänge: Christoph Müller (SV

Schopp), Carsten Raulin (TuS Landstuhl), Patrick Petry (Queidersbach), Lars Müsel, Carsten Schweizer (beide eigene A-Junioren).

Abgänge: Björn Bandner (TuS Heltersberg), Michael Altherr (eigene AH).

Spielertrainer: Jochen Heß (wie bisher).

Saisonziel: Platz eins bis vier.

Favoriten: SV Martinshöhe und SV Ixheim.

SV WIESBACH

Zugänge: Christian Paul (TuS Wattweiler), Patrick Kuntz, Philipp Bastian, Dennis Krieger, Maximilian Matheis, Marcel Scheers Schmidt, Christian Alt (alle eigene A-Junioren), Pascal Ganzenberg (SG Bechhofen/Lamsborn).

Abgänge: Daniel Maske (VB Zweibrücken), Patrick Schmidt (eigene AH).

Spielertrainer: Benjamin Bauer (wie bisher).

Saisonziel: Klassenerhalt.

Favoriten: SV Martinshöhe, SC Weselberg und SV Ixheim.

VB ZWEIBRÜCKEN II

Zugänge: Marcel Holzhauser (SG Bechhofen), Andre Stephan (FC Höhrfröschchen), Sascha Kraus (TuS Wattweiler), Heiko Babic (TSC Zweibrücken), Daniel Maske (SV Wiesbach).

Abgänge: Florian Wendland (SV Dellfeld), Matthias Weidner (SV Ixheim).

Spielertrainer: Kevin Leiner für Matthias Weidner.

Saisonziel: Platz fünf.

Favoriten: SV Martinshöhe und FK Petersberg.